Eingaben löschen | Formular drucken

BMA – Anschalteformular AAVES

Antrag auf Anschaltung einer BMA an die Feuerwehr/LAWZ Kärnten

Formularstand: 15.10.2026

Objektkurzbezeichnung:

Teilnehmer-Nr. (vergibt die LAWZ)

Objektdaten / Betreiber

Name:	
Anschrift:	
Tel.Nr.:	
Fax.Nr.:	
E-Mail:	
Ansprechperson:	
Betriebszeiten: tgl,Mo-Fr,von-bis	

Adresse Verwaltungssitz bzw. Firmenhauptsitz	
Tel.Nr.:	
Fax.Nr.:	
E-Mail:	
Ansprechperson:	
fixer Betriebsurlaub: von-bis	

Ansprechpartner für die Feuerwehr:

Funktion	Name	Tel.Nst.	Mobil-Nr.	Private Tel.Nr.
Betriebsleiter:				
Brandschutzbeauftragter:				
Brandschutzbeauftragter-Stv.:				

Daten der Brandmeldeanlage

Die BMA ist im folgenden Schutzumfang errichtet:

☐ Vollschutz ☐ Brandabschnittsschutz ☐ Einrichtungsschutz

Die BMA ist behördlich vorgeschrieben. ☐ Ja ☐ Nein

Behörde Zahl/Datum

☐ Ja Der Überwachungsbericht, ausgestellt von

am liegt bei.

Datum

Stempel und Unterschrift Betreiber (firmenmäßige Fertigung)

Anschriftenverzeichnis

Kärntner Landesfeuerwehrverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt am Wörthersee **Landesalarm - und Warnzentrale** Tel: 0463 / 36043, Fax.: 0463 / 382215, Email: lawz@feuerwehr-ktn.at

AAVES Sicherheitstechnik GmbH, Zeiss-Straße 16, 9065 Ebenthal in Kärnten Tel: 0463 / 23550-0, Fax.: 0463 / 25355-81 office@aaves.at

Datum

AAVES Sicherheitstechnik GmbH

BMA – Anschalteformular AAVES

Antrag auf Anschaltung einer BMA an die Feuerwehr/LAWZ Kärnten

Formularstand: 15.10.2026

Objektkurzbezeichnung:

Feuerwehr-Ausrückeordnung [von der örtlichen Feuerwehr auszufüllen]

Bei Eintreffen eines BMA-Alarmes in der LAWZ wird nach folgendem Stichwort alarmiert.

Bei Alarm durch automatische Melder (Meldekriterium 1 - MK 1)

☐ **BMA 1** BMA Standard - Ausrückeordnung der örtlich zuständigen Feuerwehr (min. 1 TLF, 1000 L Wasser, 1 ATS-Trupp)

Bei Alarm durch Sonderkriterium (DKM, Mehrschleifen oder Sprinkler)

☐ **BMA 1** BMA Standard - Ausrückeordnung der örtlich zuständigen Feuerwehr (min. 1 TLF, 1000 L Wasser, 1 ATS-Trupp)

ODER

☐ **BMA 2** Verstärkter Kräfteansatz (entspricht Stichwort B4)

Bei einem realem Brandereignis wird nach Rückmeldung durch den Einsatzleiter oder Anrufer aus dem Betrieb, laut zutreffenden Schlagwort das Stichwort erhöht und die weiteren Einsatzkräfte alarmiert!

Bei Objekten mit besonderem Gefährdungspotential kann in Ausnahmefällen nach Rücksprache mit der LAWZ eine gesonderte Ausrückeordnung festgelegt werden!

Folgende Unterlagen müssen der Feuerwehr übergeben werden:

☐ Brandschutzpläne
☐ Bedienungsgruppenverzeichnis
☐ Kurzbedienungsanleitung der BMZ
☐ Datenblätter für Gefahrstoffe

Die Einweisung ist erfolgt. Der Schlüsselsafe und die darin platzierten Schlüssel wurden überprüft. Bei der Feuerwehr ist/sind ..... Stück Zentralschlüssel "Sperre Kärnten" vorhanden/die Feuerwehr benötigt ..... Stück Zentralschlüssel, welche vom Betreiber kostenfrei beizustellen sind (eine Bestätigung für den Lieferanten erfolgt via KLFV!).

Die Anlage kann erst angeschaltet werden, wenn die Feuerwehr die Zentralschlüssel erhalten hat!

Ort:
Datum:

Stempel Feuerwehr

Name:

Unterschrift:
(Ortsfeuerwehrkommandant)

Ort:
Datum:

Stempel GFK

Name:

Unterschrift:
(Gemeindefeuerwehrkommandant)

Vermerke des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes [vom KLFV auszufüllen]

Kärntner Landesfeuerwehrverband, Landesalarm und Warnzentrale

☐ Angeschalten und überprüft

Datum: